

HONORAREMPFEHLUNG PERFORMANCEKUNST

PANCH – Performance Art Network CH – setzt sich für eine adäquate Honorarpraxis für Performancekünstler*innen ein.

Diese Empfehlung soll einerseits als Verhandlungsbasis für Performancekünstler*innen dienen, andererseits als Richtwert für Veranstalter*innen von öffentlich finanzierten Kunstinstitutionen, Galerien und Festivals, die Fördergelder beantragen.

Es soll alle Akteur*innen des Kunstbetriebes sensibilisieren und sie stärken, sich für bessere finanzielle Bedingungen für die Performancekunst einzusetzen.

Performancekünstler*innen sind aufgefordert und ermuntert, die Frage des Honorars und der Zusatzkosten anzusprechen.

PANCH-Honorarempfehlung Performancekunst:

Fr. 1'200.- für eine Performance mit 1 Performancekünstler*in

Im Honorar inbegriffen sind Autorschaft (Konzeption und Entwicklung) und Aufführung (Anpassung vor Ort, Einrichten und Auftritt).

Nicht inbegriffen sind besondere Anpassungen und Zusatzkosten:

- Dokumentation
- Honorar Mitarbeiter*in
- Materialpauschale
- Technikmiete
- Speis und Trank (per Diem)
- Reise/Transportspesen
- Übernachtung

Das Honorar für Autorenkollektive und für Performances mit Darsteller*innen soll angemessen, progressiv angepasst werden.

Experimentelle, ausserinstitutionelle Orte, die ohne oder mit geringen Fördergeldern auskommen, sollen sich in Absprache mit den Künstler*innen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten um ein angemessenes Honorar bemühen.

PANCH stellt die „Honorarempfehlung“ auf seiner Internet-Plattform zur Verfügung.

www.panch.li
contact@panch.li

PANCH im Januar 2018